

NvK an Verena von Stuben. Er rechtfertigt sein Vorgehen gegen sie und die übrigen Sonnenburger Schwestern mit der Sorge um ihr Seelenheil und mit den päpstlichen Befehlen. Er fordert sie nochmals auf, schriftlich zu versichern, dass sie die Reformcharta der Äbte umsetzen werde. Andernfalls werde er Bann und Absetzung öffentlich verkünden.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Cod. 2336 p. 238f.

Regest: Jäger, Regesten II 162.

Ern.: Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 182 (mit Auszügen).

Fraw Verena.¹⁾ Ich hab allen meinen fleyzz getan dises jar hêr, das ich ew und die andern klosterfrawen môcht in den weg bringen, dar inn ir ewr sêln behalten môchtet, und hab meinen frummen nach diser welt nit gesucht; dan ich hab dick²⁾ gepetten, das got meiner seln also tûe, als ich ew und den andern kloster frawen gern getan hett. Wan ich ew aber nit hab mûgen under weysen auch durch ewr frewnt, das ir mir 5 gelawben woltet, so hab ich müssen nach dem geschâfft des stuls von Rom³⁾ fort varn und ew in den pan tun und von ewr wirde entseczen, als ich ew das dick hab lassen vor sagen, besunder durch her Cristan von Freyberg⁴⁾, das ich wais got nit gern getan han. Aber ich hab das müssen tun, wan die wul inn helt, die mir von Rom gesant ist, es sey dan, das ir ewer williklich in die reformacion, ich tun wurde, gebent und ew verpint 10 und in die werchen gelobt, die zu halten und das versichert, wie mich beduncken wirt; so ist mir gebotten und mit mir geschaffen, das ich ew mit babstlicher macht absece. Solich verpinten⁵⁾ und sicherung hab ich auf das geringste gesezt und het mich mit einem instrument oder brieve benûgen lassen⁶⁾, und auff das, das dem babstlichen bevelhnus wâr ettlicher massen genug beschehen und ir belibt unbeswârt, het ich mich 15 darzu ergeben, das ir ainen brieff gebet, der doch war beliben hinder herr Kristan Freyberger zu erchantnuss meins herren von Triendt⁷⁾, an den ir selbs gebetten habtt⁸⁾, das ir auch abslagt. Dar aus yederman verstett, das ich han müssen fort farn, wolt ich gehorsam sein, alz ich schuldig bin dem babstlichen gebott. Doch so han ich huncz hêr verczogen fort zu farn mit der verkundung, ob ir ewch noch paz bedenchen wolt. 20 Nu tû ich als ainer, der noch gern ewr pestz sûche und manen ew, alz ich schuldig bin als ewr selsorger, das ir noch tut, wie die wul inn helt und obgeschriben ist, und uns versichert, die reformacion zu halten, wie die abbt geratten haben.⁹⁾ Und nach dem ir ew vor meinem herren herczog Sigmunden dar zu pillich ergeben¹⁰⁾ und auch den abtten instrument das zu tun gegeben habtt¹¹⁾, so nympt mich wunder, das ir ew wider 25 solchz seczt, das der stul von Rom geordent hatt und wolt gedenchen, das ir ye müst dem stul von Rom gehorsam sein, sult ir kristen beleyben; und betracht, was dar nach volgt, ob ir des nit tâttet. Als ver ir das noch tun woltet, so wil ich mich vaterlich beweysen, wê ewch das dick mal zu gesagt ist von mein wegen. Wurdet ir aber in der hertichait beleyben und hewt oder morgen mir nit zu schreyben gehorsam zu sein 30 versicherung ze tun in massen ob geschriben nach inhalt der babstlichen wule, wird ich ew dan lassen verkunden, das ir in den pan und ab gesezt sey. Dez und was darnach volgen wirt, mûgt ir ew selbs die schuld geben, wan ich billich entschuldiget

8 nit: *nach gestr.* ger.

bin vor got und der welt. Dez zu urchunt hab ich mich mit meiner hant selbs under-
35 schriben an dise zedel und die verpetschaft, dy geben ist auf den freytag vor sant Veytz
tag in dem jar nach Christi geburd tawsent vier hundert und in dem funff und fünffcz-
gisten jar zu Brawnegk.

Niklas cardinal und bischoff zu Brichsen mit meiner handt¹²⁾

1) Vgl. bereits die Anrede in Nr. 4044.

2) *off.*

3) *S.o.* Nr. 4136 (1454 Oktober 19).

4) *S.o.* Nr. 4323f.

5) *Verpflichtung.*

6) *S.o.* Nr. 4314.

7) *S.o.* Nr. 4317 Z. 17.

8) *S.o.* Nr. 4322 Z. 14.

9) *S.o.* Nr. 4248 (1455 März 4).

10) *S.o.* Nr. 4193 (1454 Dezember 31).

11) *S.o.* Nr. 4232 (1455 Februar 17).

12) *Das Or. des Briefes war also autograph ausgefertigt, was NvK gegenüber den Sonnenburger Nonnen sonst vermied.*